

Ramona Hall

Öffentlichkeitsarbeit

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 12

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Presseinformation

211/10

Kiel, 15. Juli 2010

Antje Jansen zu den Kürzungen im Bereich des FÖJ: „Die restriktiven Einsparungen im Bereich des FÖJ zeigen einmal mehr die Scheuklappenpolitik Herrn Carstensens und seines Streichkabinetts“

Kiel. Die LINKE fordert die Regierung auf, sich für den Erhalt der bestehenden FÖJ Stellen in Schleswig Holstein einzusetzen und die Sparpolitik nicht auf Kosten von Engagement in Bereichen wie Umweltschutz, Bildungsarbeit, nachhaltige Entwicklung oder Landschaftspflege auszutragen.

Hintergrund ist die heutige Landespressekonferenz der FÖJ-SprecherInnen. Mit den geplanten Kürzungen der Landesregierung wird es 2011 höchstwahrscheinlich zum Wegfall von ca. 40 der derzeit 139 FÖJ-Stellen kommen. Die Träger müssen in Zukunft einen höheren Eigenanteil der Kosten tragen. Die Entlohnung der FÖJ-Teilnehmenden wird weiter sinken.

Die Träger des FÖJ sind ihrerseits bemüht, die fehlenden Mittel durch das Einwerben von Sponsoringverträgen zu kompensieren. „Dass diese Bemühungen nicht über Nacht die Finanzierung sichern können steht außer Frage. Die Landesregierung sollte diese Initiative honorieren und die Kürzungspläne wenigstens für ein Jahr einfrieren, um das Vorhaben der Träger zu unterstützen“, erklärt Antje Jansen, sozialpolitische Sprecherin der Fraktion.

Unter dem Motto: „Augen zu und durch“ ist das Verhalten der Landesregierung zu betrachten, die sich dem unverzichtbaren Beitrag der FÖJ-TeilnehmerInnen für Schleswig-Holstein scheinbar nicht bewusst ist.